

DET DANSKE FILMINSTITUTS BIBLIOTEK

NYGIFTE, DE (STÆVNEMØDET)

(1913) INSTRUKTØR: E. SCHNEDLER-SØRENSEN

Eller Sofus Wolder

PROGRAMMER
CREDITS MM.



Nordische Films Co. G. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 13

Telephon: Moritzplatz 10191 Telegr.-Adr.: Nordfilm

Das Rendezvous.

Abwechslung muß sein, denkt der Bauer und wird durch diesen Einfall dazu veranlaßt, am ersten Pfingstfeiertag sein Hemd — umzudrehen. Ein jeder verschafft sich eben in seinem Leben Abwechslungen wie sie ihm belieben. So auch unser junges Ehepaar Herr und Frau Holm. Vier Wochen tragen sie nun schon das Ehejoch, wenn auch beide bis jetzt noch nichts von dem Joch merkten, so hatte das absolut nichts damit zu tun, daß nunmehr eine kleine Abwechslung in das schöne Flitterwochenleben eintreten mußte. Daß etwas Derartiges eintreten mußte, fühlten beide, nur fehlte noch immer der ausweichende Grund dazu. Der aber war schließlich in Fülle vorhanden und zwar sowohl auf Seiten des neugebackenen Ehemannes als auch auf Seiten seiner jungen Gattin.

Und wie das kommen konnte? Ganz einfach!

Frau Holm besuchte ihre Freundin, die gerade von ihrem Verlobten einen Brief erhalten hat und für heute abend um 8 Uhr um ein Rendezvous an der goldenen Ecke gebeten wird. Unterzeichnet war der Brief mit A. L. Als die Braut durch den Besuch von Frau Holm in ihrer Lektüre gestört wird, steckt sie den Brief unvorsichtigerweise in ein Modeblatt. Als die beiden Freundinnen ca. drei Stunden geklat—geplaudert hatten, besann sich Frau Holm, die eigentlich ihrer Freundin Ingeborg nur einmal „Guten Tag“ sagen wollte, daß sie nun schnellstens nach Haus müßte, nachdem sie zuvor das Modeblatt an sich genommen hatte.

Zu Haus findet ihr Gatte den anonymen Brief, der ursprünglich an die Freundin seine Frau gerichtet war. Er wird rasend! Seine Frau betrügt ihn. Heute abend um 8 Uhr muß er wissen, wer sein Nebenbuhler ist.

In allen Ueberfluß findet auch die junge Frau Holm diesen verhängnisvollen Brief auf dem Schreibtisch ihres Gatten und mit blitzartiger Geschwindigkeit hat sie den Entschluß gefaßt, sich das Leben zu nehmen, sollte sich heute abend um 8 Uhr die Untreue ihres Gatten bestätigen. Aufgeklärt wird die Sache in der Wohnung der Eltern des anonymen Briefschreibers, der dort mit Fräulein Ingeborg, der Freundin der Frau Holm, Verlobung feiern will, und Herr und Frau Holm müssen sich beschämt versöhnen.

Ja ja, Abwechslung muß sein. — — — —

X DE NYGIFTE

Støvneødet.

Frk. Ingeborg Skov, der er hemmelig forlovet med Andreas Lund, sidder og skriver et Brev til sin Kæreste.

"Kære Du!" skriver hun "Jeg kan umuligt møde dig til den aftalte Tid. Kunde vi ikke træffes i Aften Kl. 8 ved Trehjørnet. Din I.S."

Det ringer paa Døren. Frk. Skovs Veninde, Fru Holm kommer ind. I en Fart gemmer Frk. Skov den lille Billet i et Modehefte. De to Veninder faar sig en Passiar, hvorunder Fru Holm faarvøje paa Modeheftet.

- Maa jeg laane det et Par Dage? spørger hun.

- Varsaagod svarer Frk. Skov. Hun har glemt, at der ligger et Brev i.

Fru Holm kommer hjem, lægger Hefte t fra sig. Hvad sker andet end at Hr. Holm finder Brevet. Han optændes selvfølgelig af Jalousi til denne "I.S.", med hvem hans Kone aabenbart er ham utro. Han tager Brevet til sig og gaar ind i sit Arbejdsværelse. Telefonen ringer. Han lader Brevet ligge paa Bordet. Hustruen kommer ind, finder Brevet og læser det. Hun gaar ud fra, at "I.S" er en Dame, som er forelsket i hendes Mand, og beslutter at sætte en Stopper for den Trafik.

Da Klokken er otte om Aftenen og Frk. Skov og Andreas Lund mødes, sker dette i Overværelse af Hr. og Fru Holm, der hver for sig tror at kunne genkende den utro Ægtefælle i henholdsvis Frk. Skov og Hr. Lund. I hver sit Automobil forfølger de Parret, der er taget hjem til Lunds Forældre, for hvem Frk. Skov skal præsenteres. Herhjemme finder Opklaringen Sted - til liden Ære for den gensidige ægteskabelige Tillid imellem Hr. og Fru Holm.

**A/S NORDISK
FILMS-KOMPAGNI**

COPENHAGEN

**BERLIN. LONDON. NEW YORK. PARIS. WIEN.
BUDAPEST. MOSCOU. BARCELONA. SOFIA.**

BERLIN S. W. 48.

FRIEDRICHSTRASSE 13.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Teleph.: Amt. Mpl. 10191.



Das R e n d e z - v o u s .

Abwechslung muss sein, denkt der Bauer und wird durch diesen Einfall dazu veranlasst, am ersten Pfingstfeiertag sein Hemd umzudrehen. Ein jeder verschafft sich eben in seinem Leben Abwechslungen wie sie ihm belieben. So auch unser junges Ehepaar Herr und Frau Holm. 4 Wochen tragen sie nun schon das Ehejoch wenn auch beide bis jetzt noch nichts von dem Joch merken, so hatte das absolut nicht damit zu tun, dass nunmehr eine kleine Abwechslung in das schöne Flitterwochenleben eintreten musste. Dass etwas dergartiges eintreten musste, fühlten beide, nur fehlte noch immer der ausweichende Grund dazu. Deraber war schliesslich in Fülle vorhanden und zwar sowohl auf Seiten des neugebackenen Ehemannes als auch auf Seiten seiner jungen Gattin.

Und wie das kommen konnte? Ganz einfach!

Frau Holm besuchte ihre Freundin die gerade von ihrem Verlobten eine Brief erhalten hat und für heute Abend um 8 Uhr um ein Rendez-vous an der goldenen Ecke gebeten wird. Unterzeichnet war der Brief mit A.L. Als die Braut durch den Besuch von Frau Holm in ihrer Lektüre gestört wird steckt sie den Brief unvorsichtiger Weise in ein Modeblatt. Als die beiden Freundinnen ca. 3 Stunden geklat. . . . geplaudert hatten, besann sich Frau Holm, die eigentlich ihrer Freundin Ingeborg nur einmal "Guten Tag" sagen wollte, dass sie nun schnellstens nach Haus müsste, nachdem sie zuvor das Modeblatt an sich genommen hatte.

Zu Haus findet ihr Gatte den anonymen Brief, der ursprünglich an die Freundin seine Frau gerichtet war. Er wird rasend! Seine Frau betrügt ihm. Heute Abend um 8 Uhr muss er wissen, wer seine Nebenbuhler ist.

In allen Ueberfluss findet auch die junge Frau Holm diesen vorhängnisvollen Brief auf dem Schreibtisch ihres Gatten und mit blitz-

artiger Geschwindigkeit hat sie den Entschluss gefasst, sich das Leben zu nehmen, sollte sich heute Abend um 8 Uhr die Untreue ihres Gatten bestätigen. Aufgeklärt wird die Sache in der Wohnung der Eltern des anonymen Briefschreibers, der dort mit Fräulein Ingeborg, der Freundin der Frau Holm, Verlobung feiern will, und Frau Holm und ihr Herr Gemahl müssen sich beschämt versöhnen.

J a J a, Abwechslung muss sein

o o o o o o o o o o

NORDISK
FILMS-KOMPAGNI

COMPAGNIES

11, RUE DE LA PAIX, PARIS

FRIEDRICHSTRASSE 13
BERLIN N.W. 10



und ihr Herr Gemahl müssen sich besänftigt versehen.
 der Freundin der Frau Holm, Verloren lehren will, und Frau Holm
 fern des anonymen Briefschreibers, der dort mit Fräulein Ingeborg,
 Gatten bestreiten. Aufgeklärt wird die Sache in der Wohnung der Bi-
 leben zu nehmen, sollte sich heute Abend um 8 Uhr die Untertreue ihres
 artiger Geschwindigkeit hat sie den Entschlusen gefasst, sich das

1 a 1 a, Abwechslung muss sein

**A/S NORDISK
 FILMS-KOMPAGNI
 COPENHAGEN**

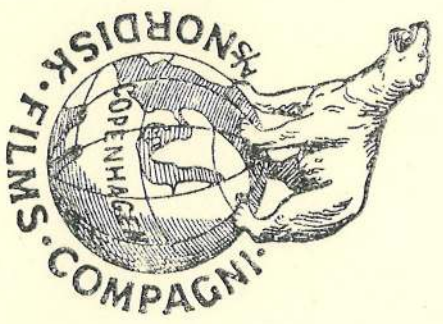
BERLIN. LONDON. NEW YORK. PARIS. WIEN.
 BUDAPEST. MOSCOU. BARCELONA. SOFIA.

BERLIN S. W. 48.

FRIEDRICHSTRASSE 13.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Teleph.: Amt Mpl. 10191.



o o o o o

Le rendez-vous.

Mlle Virginie Bois, qui est secrètement fiancée avec Monsieur André Futoie, est en train de lui écrire une lettre: Cher ami, écrit-elle, il m'est impossible de te rencontrer à l'heure convenue. Ne pouvons-nous pas nous voir ce soir à 8 hs au triangle? Ta V.B. On sonne à la porte L'amie de Mlle Virginie, Madame Goujet, entre rapidement. Mlle Virginie cache le petit billet dans un journal de mode. Les deux amies taillent une petite bavette, et pendant ce temps Mme Goujet jette les yeux sur le journal de mode. - Ne veux-tu pas me le prêter une couple de jours? dit-elle. -S'il te plaît! répond Mlle Virginie. Elle a déjà oublié qu'elle y a caché sa lettre.

Mme Goujet rentre chez elle et pose le journal. Il arrive que M. Goujet trouve la lettre. Il devient naturellement jaloux de sa V.B., avec qui évidemment sa femme le trompe. Il prend la lettre, et va dans son cabinet. Le téléphone sonne. Il laisse la lettre sur la table, sa femme entre et la lit. Elle pense que V.B. est une dame amoureuse de son mari, et se décide à mettre un terme à ce trafic.

Mlle Virginie ne retrouvant pas sa lettre, en a réécrit une autre. Le soir à 8 hs, lorsque Mlle Virginie et M. André se rencontrent, cela a lieu en présence de M. et Mme Goujet, qui croient chacun pouvoir reconnaître l'époux infidèle réciproquement en Mlle Virginie et M. André. Chacun dans son automobile poursuit le couple, qui est partie chez les parents d'André, à qui Mlle Virginie doit être présentée. Là tout s'explique, mais pas en l'honneur du peu de confiance conjugale réciproque entre Monsieur et Madame Goujet.

- - - - o o O O o o - - - -

Je reviens-voilà.

Mlle Virginie Bois, qui est secrètement fiancée avec Monsieur André Fuciole, est en train de lui écrire une lettre: Cher ami, écrit-elle, il m'est impossible de te rencontrer à l'heure convenable. Ne pouvons-nous pas nous voir ce soir à 8 heures au théâtre? La V.B. On sonne à la porte. L'amie de Mlle Virginie, Madame Goulet, entre rapidement. Mlle Virginie cache le petit billet dans un journal de mode. Les deux amies taillent une petite bavette, et pendant ce temps Mme Goulet jette les yeux sur le journal de mode.

Ne veux-tu pas me lire une couple de jours dit-elle. -2-11
t plaisir répète Mlle Virginie. Elle a déjà oublié qu'elle y a

Il arrive
Il vient
sa lettre
le téléphone
et la lit.
et se décide à
ne retrouvant pas sa lettre, en a écrit



A/S NORDISK FILMS CO.

COPENHAGUE

BERLIN LONDRES, NEW YORK, PARIS,

VIENNE, BUDAPEST, MOSCOU,

BARCELONE, SOFIA.

Chacun dans son automobile pourrait le
couple, qui est partie chez les parents d'André, à qui Mlle Virgi-
nie doit être présentée. Là tout s'explique, mais pas en l'honneur
du peu de confiance conjugale réciproque entre Monsieur et Madame
Goulet.

-----o o o o o-----